

Anlage / Bau



Bau | Knitterfelsen: ultimative Methode zur Felsgestaltung

Gipst du noch oder knitterst du schon?

Das Gestalten von Felsstrukturen erfolgte bis dato meist mit Gips. Eine neue interessante Methode zum Bau von Felsformationen stellen die neuen Knitterfelsen von Atelier Dietrich dar.



Von Ingrid Peter (Text/Fotos)

Wer kennt nicht das Formen der Felsen, und das anschliessende Aufbringen der Gipsmasse? Bei grösseren Felsformationen kann das durchaus zu einer gewichtigen Angelegenheit werden. Zur Anwendung kommen auch von diversen Zubehöherstellern angebotene Kunststoffformen mit Felsenstruktur. In diese wird Gipsmasse eingefüllt, die nach dem Aushärten auf der Anlage befestigt beziehungsweise integriert wird. Alabastergips ist dazu besonders geeignet.

Eine interessante Alternative zur Gipsvariante bietet seit einiger Zeit das Modellbauatelier von Andreas Dietrich aus Ried in Oberösterreich an: die sogenannten Knitterfelsen. Auf speziellem Papier gedruckt, werden diese Felsstrukturdrucke allein in der Gesteinsart Kalkstein in sieben Varianten angeboten und dazu noch in verschiedenen Farbtönen. Für Anlagenbauer nach amerikanischem Vorbild sind die in zwei

Varianten lieferbaren Sandsteindrucke besonders interessant und in vier Farbtönen erhältlich. Die Felsstrukturdrucke...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

[Abonnieren →](#)

[Kaufen →](#)

[Login](#)